

Teilnahme der Kinder ist freiwillig EM 15.5. 70

Offene Ganztagschulen in Dassel und Markoldendorf / Einrichtung eines Hortes

Vom Niedersächsischen Kultusministerium wurde die beantragte Errichtung von offenen Ganztagschulen an der Grundschule Dassel und an der Kleeblattgrundschule Markoldendorf zum Schuljahresbeginn 2010/2011 genehmigt. Bürgermeister Gerhard Melching freut sich über die bedarfsgerechte Weiterentwicklung des Schulangebotes, die durch die Veränderung der Grundschulstruktur in Dassel ermöglicht worden ist: »Die hervorragende Zusammenarbeit zwischen Eltern, Fördervereinen, Schulen, dem Generationentreff Dassel, der Stadtverwaltung und die Beschlüsse der städtischen Gremien haben diesen Erfolg ermöglicht.« Die Teilnahme an der offenen Ganztagschule ist für die Kinder freiwillig und stellt ein ergänzendes Angebot dar.

Dassel (sts). In seiner jüngsten Sitzung hat der Verwaltungsausschuss den Rahmen und die Bedingungen für den Hortbetrieb an der offenen Ganztagschule in der Kleeblattgrundschule Markoldendorf festgelegt. Ebenso wurde eine Empfehlung an den Stadtrat zur Änderung der Gebührensatzung für die Tageseinrichtungen für Kinder beschlossen. Zusammen mit den Informationen und Anmeldebögen zur offenen Ganztagschule in Dassel und Markoldendorf werden verbindliche Anmeldungen zum Hort über die Schulen verteilt.

Mit Mitteln aus dem Konjunkturpaket II wurde bereits mit dem Umbau der vorgesehenen Räume in der Grundschule Markoldendorf begonnen. Diese Räume werden ebenfalls für den noch einzurichtenden Hort genutzt werden. In Dassel werden für die offene Ganztagschule zusätzliche Räume in dem Gebäude der Sporthalle zur Verfügung gestellt und eingerichtet. Zusätzlich unterstützt die Stadt Dassel die Ganztagschulen mit einem Zusatzbudget in Höhe von 5.600 Euro.

Die Höhe des Schulbudgets des Landes Niedersachsen für die offenen Ganztagschulen ist noch nicht bekannt. Bürgermeister Melching hofft, dass die Mittel des Landes trotz der schlechten Haushaltslage nicht gestrichen werden.

Die Organisation der Ganztagschule wird durch den Kooperationspartner, den Generationentreff Dassel, koordiniert. Der Vorsitzende, Joachim Kuhle freut sich über die gute Zusammenarbeit mit der Schulleiterin Birgit Reiter

(Markoldendorf) und dem Schulleiter, Ulrich Käthner-Neumann (Dassel) und hofft, dass die örtlichen Vereine ihre Chancen nutzen und die offene Ganztagschule aktiv begleiten. Zur Unterstützung wird der Stadtjugendpfleger, Michael Diedrich eingesetzt, dessen Aufgabe die Koordination der Zusammenarbeit mit den Vereinen und freien Mitarbeitern in der offenen Ganztagschule ist. Informationsblätter und Anmeldungen für die Eltern werden jetzt über die Grundschulen und Kindertagesstätten verteilt. Die verbindlichen Anmeldungen sollen dann bis zum 28. Mai zurückgegeben werden, damit die nun sehr kurzfristig erforderliche Umsetzung der Planung durchgeführt werden kann. In den offenen Ganztagschulen soll ein abwechslungsreiches Mittagessen geboten werden, dass rund drei Euro je Mahlzeit kosten wird.

Im Anschluss an die offenen Ganztagschulen wird die Stadt Dassel an der Grundschule in Markoldendorf einen Hort für zunächst zwölf Schulkinder bis zum 14. Lebensjahr ab dem Herbst 2010 eröffnen. Voraussetzung ist, dass die offene Ganztagschule umgesetzt wird und mindestens fünf Anmeldungen für den Regelbetrieb (außerhalb der Ferien) vorliegen. Der Hort ist Montag bis Donnerstag jeweils von 15 bis 17 Uhr und Freitag von 13 bis 17 Uhr geöffnet. Die monatlichen Gebühren sollen entsprechend des Einkommens der Sorgeberechtigten zwischen 54 und 101 Euro je Monat betragen. In den Ferien können jeweils volle Wochen für tägliche die Betreuung im Hort von 7 bis 17 Uhr gebucht werden. Die Wochengebühr beträgt, gestaffelt nach dem Einkommen der Eltern, 25 bis 46 Euro. Da die Nachfrage nach einer Ferienbetreuung wesentlich größer ist, wird mit einer Gruppengröße von 20 Plätzen geplant. Auch in der Ferienbetreuungszeit wird ein Mittagessen angeboten.

Während die Schülerbeförderung im Rahmen der offenen Ganztagschule mit dem Landkreis Northeim und dem ZVSN abgestimmt ist, ist die Beförderung der Kinder vom und zum Hort durch die Sorgeberechtigten zu erledigen.

Am Mittwoch, 26. Mai, findet ab 19.30 Uhr im Ratskeller in Dassel eine gemeinsame Informationsveranstaltung der Stadt Dassel, der Grundschulen Dassel und Markoldendorf und des Generationentreffs Dassel für Grundschulleitern und für Eltern der künftigen Erstklässler statt.